

Ein klimaneutrales Wohnbaugebiet für Geiselhöring, Niederbayern

„Geiselhöring – die lebendige Stadt mitten im Grünen“, so wirbt die Gemeinde für die schöne Kleinstadt im niederbayerischen Landkreis Straubing-Bogen. Damit die Stadt lebenswert und grün bleibt, wird das Neubaugebiet an der Landshuter Straße komplett nachhaltig mit erneuerbaren Energien beheizt. Es entstehen 70 Ein- und Mehrfamilienhäuser, die möglichst ganz aus Holz bestehen, mit Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung versehen und über ein Nahwärmenetz mit Wärme aus Holz versorgt werden.

Strom- und Wärmeversorgung zu 100 % aus erneuerbaren Energien

Bauträger dieses klimaneutralen Wohnbauprojektes ist die Firma Robert Decker Wohnbau Straubing GmbH. Geschäftsführer Robert Decker möchte erreichen, dass die Siedlung als klima- und emissionsneutral eingestuft werden kann, die Häuser entsprechen den KfW-40 Effizienzhaus Standards. Unterstützt wird das Vorhaben vom Planungsbüro Dudek, der HeimatEnergie+ GmbH&Co.KG für Strom- und Wärmeversorgung und dem Wärmenetzexperten ENERPIPE GmbH, der alle Komponente für das fast 1300m lange Wärmenetz liefert.

Für Neubauten gibt es entsprechende Vorschriften. Nach dem Erneuerbare Energien-Wärmegegesetz (EEWärmeG) muss der Wärmeenergiebedarf jedes neu errichteten Gebäudes zu einem bestimmten Anteil aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Im Falle der Wohnbausiedlung in Geiselhöring kann man von einer 100% Lösung mit erneuerbaren Energien sprechen. Die 70 Anschluss Häuser werden vom Heizhaus mit zwei Pelletkesseln à 250 kW mit Warmwasser gespeist. Isolierte Nahwärmerohre leiten die Wärme zuverlässig zu den Haushalten, jedes Haus verfügt über einen dezentralen Pufferspeicher, der eine Versorgungssicherheit in Spitzenzeiten gewährleistet.

Eine Betriebssicherheit gibt die ENERPIPE „E-Control“ Visualisierung, damit kann vom Computer oder Handy aus jederzeit das Wärmenetz betrachtet und optimiert werden. Robert Harrer, Techniker bei ENERPIPE, hat den Überblick über mehrere von ENERPIPE konzipierte Nahwärmenetze und resultiert, „Wenn der Betreiber nicht selbst schon eingreift bei Unregelmäßigkeiten im Netz, reicht ein Anruf bei mir, um wichtige Parameter einzusehen und bei Bedarf anzupassen. Dieses System ist einfach, schnell und sicher.“

Nicht nur die Wärme ist hier regenerativ, auch der Strom kommt zu fast 100% aus den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Mehrfamilienhäuser. Hier wird ein Mieterstrommodell realisiert, das die Bewohner mit günstigem Ökostrom versorgt - auf diese Weise werden die öffentlichen Stromnetze entlastet.

Nachhaltigkeit ist zukunftsweisend und trifft bei der Energieerzeugung mit erneuerbaren Energien absolut zu. Die jungen Familien, die bald in den neubauten Häusern wohnen werden, sind sich ihrer Vorbildrolle bewusst und tragen durch die Vermeidung von CO₂ – Emissionen zum Klimaschutz bei.



